

Ein Stück Danfoss Geschichte geht zu Ende: Reinhard Löffler ist tot

Am 27. Februar ist Reinhard Löffler im Alter von 77 Jahren verstorben. 23 Jahre lang war er für die Firma Danfoss tätig gewesen, bevor er im Jahre 1994 mit 65 in den Ruhestand ging. Die Mitarbeiter des Unternehmens wollen an dieser Stelle ihres ehemaligen Geschäftsführers gedenken, den sie nicht nur wegen seiner unternehmerischen, sondern auch wegen seiner menschlichen Qualitäten geschätzt haben.

Er war ein anerkannter Fachmann und Pionier, aber auch „ein Mensch voller Emotionen, konnte einerseits aufbrausend sein, andererseits richtig herzlich lachen und alle für seine Ideen begeistern“, so die einstimmige Antwort seiner Mitarbeiter.

Menschen wie Reinhard Löffler, die mit ihren Gefühlen nicht hinter dem Berg halten und sich ihre Menschlichkeit und Aufgeschlossenheit auch auf höchster geschäftlicher Ebene bewahren, gibt es nicht oft. Umso trauriger ist es, wenn sie aus dem Leben scheiden. Seine Mitarbeiter behalten ihn als außergewöhnlichen Menschen und kompetenten Vorgesetzten in Erinnerung. Mit ihm geht ein Stück Danfoss Geschichte zu Ende.

Carrier

Kälte für die größte Papiermaschine der Welt

Vor rund einem Jahr hat Carrier, ein Unternehmensbereich der United Technologies Corporation (NYSE:UTX) seine neuen Aquasnap PURON Flüssigkeitskühler vorgestellt, die auf Anhieb mit großem Interesse aufgenommen wurden; zum Jahresende 2005 sind bereits 34 Maschinen verkauft. So versorgen jetzt drei Aquasnap 30RB 602 Flüssigkeitskühler von je 500 kW Kälteleistung mit sechs unabhängigen Elektroinspeisungen, neun Kältekreisläufen und 27 Scrollverdichtern die größte Papiermaschine der Welt mit Klima- und Prozesskälte. Die Flüssigkeitskühler sind mit Frequenzumrichtern für die Ventilatoren ausgestattet, um einen Winterbetrieb bis -20°C zu gewährleisten.

Carrier Vertragshändler KWK Kälte Wärme Klima, Erlangen, hat das Kaltwassersystem mit einer hydraulischen Weiche und Verteilerschaltung optimiert. Mit Hilfe der Weiche werden die Mengendifferenzen zwischen Kaltwasserversorger und Kaltwasserverbrauchern ausgeglichen. Statt wie zuvor mit einer frequenzgeregelten Pumpe für das ganze Netz hat jeder Aquasnap Flüssigkeitskühler seine eigene Kaltwasserpumpe. Schon eine Woche nach der Anlieferung konnte das Gesamtsystem in Wörth in Betrieb genommen werden.

www.carrier.de

Mitsubishi Electric

Preisübergabe

Auf der IKK in Hannover vergangenen Jahres hatte Mitsubishi Electric eine eigene Messezeitung herausgegeben, die über alle Neuheiten und Neuigkeiten aus dem Hause Mitsubishi Electric berichtete. Beim japanischen Rätselspaß Sudoku gingen zahlreiche Lösungen ein, die nun ausgewertet und ausgelost sind. Der glückliche Gewinner eines Raumluftentfeuchters

ist Andreas Pape, Geschäftsführer der Firma KUP in Essen, die seit 2000 erfolgreich Klimasysteme von Mitsubishi Electric plant, montiert und wartet. Der umweltfreundliche, weil sparsame Entfeuchter kann überall flexibel aufgestellt werden, da er sehr leicht und kompakt konzipiert ist. Mitte Februar überreichte Wolf-Werner Januscheck von Mitsubishi Electric den Raumluftentfeuchter an Andreas Pape.

www.mitsubishi-electric-aircon.de



Drei Aquasnap PURON Kältemaschinen mit je 500 kW Kälteleistung übernehmen die effiziente und sichere Kälteversorgung in der Papierfabrik Palm in Wörth am Rhein. Mit den neuen Flüssigkeitskühlern hat Carrier erstmals R410A für große kommerzielle und industrielle Anwendungen nutzbar gemacht



Wolf-Werner Januscheck, Regionalleiter Düsseldorf Mitsubishi Electric (links), überreicht Andreas Pape, KUP, den gewonnenen Raumluftentfeuchter

Frigoblock

Energy Label für Transportkältemaschinen

Im Herbst vergangenen Jahres kündigte das Umweltbundesamt (UBA) an, die von der EU geforderte Einführung eines Energy Labels für Kühlfahrzeuge noch im Laufe dieses Jahres umzusetzen. Da diese Initiative auch bei den bedeutenden Verbänden der Kühlbranche wie der TRANSFRIGORROUTE Deutschland, dem Deutschen Tiefkühlinstitut sowie dem Verband Deutscher Kühlhäuser und Kühllogistikunternehmen Unterstützung fand, um dem drastischen Anstieg der Energiekosten entgegenzuwirken, wurde in Deutschland ein DIN-Arbeitskreis gebildet, der die Grundlagen für das geplante Energy Label erarbeiten soll.

www.frigoblock.com

1. Initiative Energieoptimierung Kälte und Klima

Mit dieser Zielstellung findet am Mittwoch, dem 17. Mai 2006, von 14:00 bis 18:00 Uhr im Ludwig-Erhard-Haus der IHK Berlin, Fasanenstraße 85, Raum 2 D 08, eine Informationsveranstaltung statt, die von der IHK Berlin, Bereich Umwelt und Energie, und der Frigotechnik Handels GmbH, Niederlassung Berlin, ausgerichtet wird. Eintritt frei.

Diese „1. Initiative Energieoptimierung Kälte und Klima“ greift einige Inhalte und Ergebnisse der 5. KK-Fachtagung (3. März) in Bingen auf und findet deshalb in enger Zusammenarbeit mit EPEE (European Partnership for Energy and the Environment), IZW (Informationszentrum Wärmepumpen + Kältetechnik), der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik und der KK statt. Veranstaltungsziel soll sein, aus einer freiwilligen Initiative heraus intelligente Maßnahmen zum ressourcenschonenden Einsatz der Kälte- und Klimatechnik zu ergreifen bzw. auch zu entwickeln, die zu einer vertrauensbildenden Kooperationsebene im Bereich meinungsbildender Prozesse beitragen. Hierzu sollen in einem ersten Ansatz Referate zu den Themen „Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe“ (Rainer Stock, IHK Berlin), „Die zweite Phase des Europäischen Klimaschutzprogramms ECCPII“ (Friedrich P. Busch, EPEE), „Emissionsminderung von Treibhausgasen“ (Dr. Rainer Jakobs, IZW), „Möglichkeiten einer Energieoptimierung bei Kälteanlagen“ (Wolfgang Leo, Energieberater, Frigotechnik Berlin) und „Betriebskostenbeeinflussende Technik – Schwerpunkte der Ausbildung“ (Jörg Peters, Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik) eine Art Leitbild schaffen. Unterlagen zu dieser Veranstaltung sind bei der Frigotechnik Handels GmbH, Niederlassung Berlin, telefonisch unter (030) 70 1929-0 oder per Fax unter (030) 70 1929-11 anzufordern.

BÄRO

Entkeimungstechnik für RLT-Anlagen nach VDI 6022

Als Spezialist für Entkeimungs-Systeme auf UVC-Basis bietet die BÄRO GmbH & Co. KG, Leichlingen, für Planer, Erbauer und Betreiber von RLT-Anlagen ganztägige Seminare an, die sich intensiv mit den Möglichkeiten der Entkeimungstechnik für RLT-Anlagen beschäftigen. Die Teilnehmer erfahren, wie sie mit UVC-Entkeimungs-Systemen die Anforderungen der VDI 6022 erfüllen. Sie erhalten einen Wissensvorsprung dahingehend, wie sie durch vorausschauendes Handeln die Keimbelastungen bei bestehenden Anlagen effizient reduzieren und bei neuen Anlagen das Keimbelastungsrisiko so weit wie möglich minimieren können.

Termine und Anmeldung unter:

www.baero.de

opk

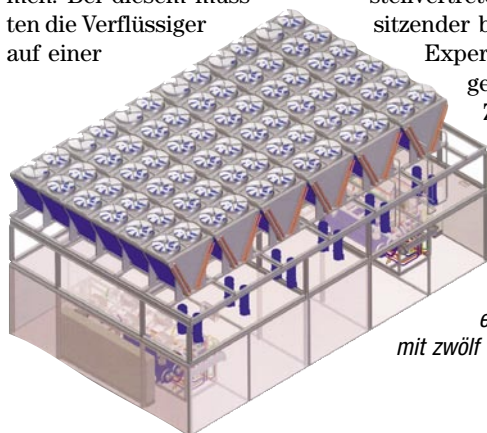
Größtmögliche Leistung auf kleinstem Raum

Wie sich auf engem Raum eine Kälteanlage mit einer Leistung von 2 x 1400 Kilowattstunden Kälteleistung realisieren lässt, zeigte die opk AG auf ihren „Innovationstagen 2006“ in Neckartailfingen. Am 24. und 25. März stellte das Unternehmen auf dem Firmengelände das eigene Leistungsspektrum vor. Kunden und Partner der opk AG konnten sich in Vorträgen rund um die Kältetechnik informieren und ein aktuelles Projekt in Augenschein nehmen: Bei diesem mussten die Verflüssiger auf einer

Fläche von nur 15 mal 9 Metern untergebracht werden, ohne dass ein Luftkurzschluss entsteht. Die Lösung: Zwei kompakte Kälteanlagen mit insgesamt zwölf Turboverdichtern.

Die 2003 von dem kanadischen Unternehmen Turbocor auf den Markt gebrachten Verdichter lösen zahlreiche Probleme herkömmlicher Kälteanlagen. Die neuartigen Turbo-Verdichter sind magnetgelagert und laufen daher ölfrei. Die Welle wird ständig elektronisch kontrolliert, das Magnetlager 60 mal pro Umdrehung korrigiert. So wird ein zuverlässiger und wenig schadensanfälliger Betrieb garantiert. In diesen Turbo-Verdichtern sieht Erwin Ott, stellvertretender Vorstandsvorsitzender bei der opk AG und Experte für die noch junge Technologie, die Zukunft der Kältetechnik.

www.opk.de



Gesamtaufbau einer Kälteanlage mit zwölf Turboverdichtern

In aller Kürze

Während man in Deutschland bei der Umsetzung gleichermaßen effektiver wie praktikabler Maßnahmen zur Energieeinsparung noch selten über das Stadium des Debattierens hinaus gerät, geht man in den Niederlanden einen rigoroseren Weg. Die regionalen Umweltbehörden drohen mit hohen Bußgeldern ab 2008 und zwingen damit die Supermärkte zum Stromsparen.

www.remis.de

+ + + + +

Axima Refrigeration, Lindau/Bodensee, und Sunwell Technologies, der kanadische Spezialist für Slurry Ice-Anwendungen, geben den Abschluss eines Kooperationsvertrages bekannt. Die beiden Unternehmen werden Sunwells patentierte „Variable State Ice“-Technologie unter dem bereits eingeführten Markennamen „Deepchill“ gemeinsam in der Europäischen Union vermarkten. Im Rahmen dieses Abkommens erhält Axima Refrigeration außerdem die exklusiven Vertriebsrechte für Deepchill in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

www.aximaref.de

+ + + + +

Der Kühlhausverband VDKL kämpft vor dem Bundeskartellamt gegen die Energiekonzerne; er wirft den Energiekonzernen vor, ihre Marktstellung bei der Kalkulation der Energiepreise missbräuchlich auszunutzen. Als zusätzliche willkürliche Preistreiberei bezeichnet der VDKL auch die Einpreisung der unentgeltlich erhaltenen CO₂-Zertifikate durch die Versorger als sog. Opportunitätskosten.

www.vdkl.de

+ + + + +

Schlechte Luft im Keim ersticken: Am 10.5.2006 veranstaltet das VDI Wissensforum in Düsseldorf eine Ergänzungsschulung für Inhaber des Qualifizierungsausweises der Kategorie A oder B nach VDI 6022 – die Richtlinie erscheint im April 2006 völlig überarbeitet. Neue europäische Normen wie die EN 12792 und die EN 13779 sowie neue Erkenntnisse haben die Überarbeitung notwendig gemacht.

www.vdi-wissensforum.de

+ + + + +

Mit der Umsetzung der WEEE in Deutschland werden derzeit neben Fragen der Registrierung und der Finanzierung vor allem logistische Probleme in den Vordergrund der Diskussionen gestellt. Die RAL-Gütegemeinschaft sieht aktuell den eigentlichen Zweck der WEEE stark in den Hintergrund gedrängt und wirft daher nochmals die Frage nach einer qualitativ hochwertigen und transparenten Rückproduktion der Altkühlgeräte auf.

www.ral-online.org

+ + + + +

Steigende Energiekosten und die zukünftige energetische Bewertung von Lüftungs- und Klimaanlage rücken die Energiebedarfsberechnung von RLT-Anlagen in den Vordergrund. Das in der Praxis bewährte Simulationsprogramm AC-OPT liefert schnell und zuverlässig den Energiebedarf für RLT-Anlagen und zugeordnete Kälteerzeuger. Ab sofort steht eine kostenlose Demoversion zum Download bereit.

www.rlt-simulation.de

dti

Tiefkühltagung 30. / 31. Mai 2006

In diesem Jahr steht die Tiefkühltagung als Top-Veranstaltung der Tiefkühlwirtschaft ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums des Deutschen Tiefkühlinstituts e.V. (dti). Am 30. und 31. Mai 2006 wird dieses herausragende Ereignis im Rahmen der Tiefkühltagung in Königswinter bei Bonn gebührend gefeiert. Erwartet werden rund 300 Entscheider aus der gesamten Branche von der

Tiefkühlindustrie über Zulieferer- und Dienstleistungsbetriebe und Logistik bis hin zum Handel.

In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat sich die Warengruppe Tiefkühlkost zu einem der erfolgreichsten Sortimente der Ernährungswirtschaft in Deutschland entwickelt. Neben dem Rückblick auf erfolgreiche 50 Jahre werden im Rahmen der Tiefkühltagung des Tiefkühlinstitutes beispielhafte Konzepte und Marktanalysen für die künftige Entwicklung vorgestellt.

www.tiefkuehlkost.de



IKK

Neue Konzepte sollen am 5. Mai 2006 in Saarbrücken vorgestellt werden

Wie die IKK Messe – Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH (vormals VDKF Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH) am 6. April in ihrer Presseverlautbarung mitteilt, soll die Tagesordnung der bevorstehenden VDKF e.V.-Mitgliederversammlung am 5. Mai in Saarbrücken um die Behandlung der diffizilen Thematik „Zukunft der IKK“ erweitert werden. Aktueller Anlass hierzu: Die Gespräche mit dem bisherigen Vertragspartner NürnbergMesse GmbH hätten gezeigt, dass sich die Interessenlage bezüglich der Vertragsinhalte, der Möglichkeiten der Mitsprache und Einflussnahme durch die Branche – insbesondere durch den VDKF als Veranstalter und Eigentümer der Messe – und letztlich auch der Vergütung noch in mehreren Punkten zum Teil gravierend von den Vorstellungen der IKK Messe- Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH unterscheidet.

Vor diesem Hintergrund hat die IKK Messe – Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH mehrere Messegesellschaften eingeladen, um der Kälte-Klima-Branche anlässlich der Mitgliederversammlung des VDKF e.V. am 5.5.2006 in Saarbrücken ihre Konzepte und Überlegungen für eine zukunftsfähige Neuorientierung der IKK zu präsentieren. Zu dieser Präsentation sind die Messegesellschaften Essen, Frankfurt, Köln, Nürnberg und Stuttgart eingeladen. Um die Planungssicherheit der ausstellenden Wirtschaft zu gewährleisten, ist die Entscheidungsfindung dann auf den Frühsommer 2006 terminiert. Welche dieser Messegesellschaften die angebotene Möglichkeit nutzen wird, war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

www.ikk-tradefair.com

Stulz

Steuerungs- und Regelungstechnik entscheidet über Erfolg beim Kunden

Steuerungs- und Regelungstechnik entwickelt sich für Kälte- und Klimafachbetriebe immer mehr zum Umsatz entscheidenden Kriterium: Heute erwarten viele Kunden komfortable Funktionen zur sicheren Überwachung und Steuerung der Klimaanlage, die eine vom Klimagerätehersteller mitgelieferte Fernbedienung nicht abdeckt. Darüber hinaus eröffnet Steuerungs- und Regelungstechnik neue Geschäftsbereiche: Durch die permanente (Fern-) Überwachung der Anlagen und die Vernetzung mit Kommunikationstechnik lassen sich Störungen ohne Anfahrt und Vor-Ort-Kontrolle frühzeitig erkennen, genau definieren und teilweise direkt per Fernwartung beheben. Diese zuverlässige Rund-um-die-Uhr-Betreuung der Klimaanlage ermöglicht intensive Kundenbindung und ein lukratives Zusatzgeschäft.

Die an die Klimaanlage per Soft- oder Hardware angeschlossenen Steuerungs- und Regelungselemente aus der CompTrol-Serie bieten komfortable Anwenderfunktionen wie zentrale Anlagenüberwachung, Einzelabrechnung der Betriebskosten oder umfangreiche Protokollfunktionen. Die einzelnen CompTrol Produkte eignen sich für lokale Einzellösungen ebenso wie für die zentrale Anlagenüberwachung oder integrierte Gebäudemanagementsysteme. CompTrol lässt sich darüber hinaus in alle gängigen Standard-Leit- und Bussysteme der Gebäudeleittechnik integrieren. „Dies sind die zentralen Gründe, warum wir mehr als 70 Prozent der KX-Klimageräte von Mitsubishi Heavy Ind. im Paket mit einer Steuerungs- und Regelungslösung verkaufen“, so Dr. Christian Voigt, Leiter Klima- und Befeuchtungssysteme der STULZ GmbH in Hamburg. CompTrol ist kompatibel mit allen Klimaanlage des Herstellers Mitsubishi Heavy Industries. Seit mehr als 35 Jahren ist STULZ exklusiver deutscher Vertriebspartner für Mitsubishi Heavy Industries.

www.stulz.de

Norddeutsche Kälte-Fachschule

Norddeutsche Kälte-Fachtage

Auf europäischer und nationaler Ebene hat der Gesetzgeber regelmäßig neue Vorschriften für die Branche parat. Ziel der diesjährigen Norddeutschen Kälte-Fachtage am 22. und 23. Mai ist es, über den aktuellen Stand und die wichtigsten Neuerungen zu informieren, um damit die notwendige Rechtssicherheit für die problemlose Umsetzung bei der täglichen Arbeit zu gewährleisten. In angenehmer Atmosphäre bietet die Norddeutsche Kälte-Fachschule aktuelle Informationen zu folgenden Themen:

- Was ist beim Transport von Kältemitteln und Ölen zu beachten
- Dichtheitsprüfung nach EN 378
- Hygieneanforderungen an klima- und raumlufttechnische Anlagen
- Wie erfolgt eine korrekte Übergabe nach VOB
- Was ist bei einer Kündigung eines Mitarbeiters zu beachten

Die Gebühr für beide Veranstaltungstage beträgt inkl. Seminarunterlagen, Kaffee und Tee in den Pausen, Mittagessen und Abendbüffet: 370,00 Euro.
www.nkf-springe.de

Bock

Afterwork-Workshops 2006

Nachdem sich das von Bock in den vergangenen Jahren angebotene Schulungsprogramm hauptsächlich am Firmensitz in Frickenhausen (nahe Stuttgart) sowie bei Vertriebspartnern abgespielt hat, bietet der Verdichterhersteller dem deutschen Kälteanlagenbau in diesem Jahr ein neues Konzept – die Bock Afterwork-Workshops. Im Rahmen dieser Veranstaltungen werden zusätzlich zu den bisherigen Schulungsangeboten in Frickenhausen, Veranstaltungen in sechs deutschen Ballungsräumen im Frühjahr und Herbst dieses Jahres stattfinden.



„Wir möchten mit diesem Konzept dem Kälteanlagenbau die Möglichkeit geben an einer unserer Schulungsveranstaltungen teilzunehmen, ohne lange Anfahrtszeiten oder Reisekosten aufbringen zu müssen“, erläutert Bock Schulungsleiter Peter Spies das Konzept und fügt hinzu: „Darüber hinaus war es uns besonders wichtig, den praktischen Übungsteil in den Mittelpunkt der Veranstaltung zu stellen, um die Teilnehmer nicht nur über unsere Produkte zu informieren, sondern Ihnen nachhaltige Tipps und Tricks für Ihre tägliche Arbeit an der Anlage mitzugeben.“

Im Frühjahr dieses Jahres werden Afterwork-Workshops in den Städten Oberhausen (26. April), Frankfurt (9. Mai) sowie München (11. Mai) stattfinden, bevor die Tour im Herbst in Hamburg, Berlin und Nürnberg fortgesetzt wird. Die kostenlosen Veranstaltungen beginnen um 15:00 und dauern ca. vier Stunden. Für alle Termine stehen noch begrenzt Plätze zur Verfügung.
www.bock.de

DKV-GEBURTSTAGE

Der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e.V. DKV verzeichnet aus dem Kreis seiner Mitglieder folgende Geburtstagsjubiläen:

75 Jahre	Dipl.-Ing. (FH) Erwin Allkofer, Pinneberg,	am 26. April
70 Jahre	Prof. Dr.-Ing. Jörg Kunis, Kühlungsborn,	am 28. April
	Ing. (grad.) Klaus Hartmann, München,	am 29. April
	Dipl.-Ing. Bernhard Fischer, Reinbeck,	am 2. Mai
	Dr.-Ing. Siegfried Nowotny, Dresden,	am 10. Mai
60 Jahre	Dipl.-Ing. Hermann Renz, Egenhausen,	am 4. Mai
	Dipl.-Ing. Heiner Kreuzträger, Bremen,	am 10. Mai

Die KK-Redaktion gratuliert zum Geburtstags-Jubiläum und wünscht gesundheitliches Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.